

Anlage 1.5

LEHRPLAN DER HÖHEREN LEHRANSTALT FÜR ELEKTRONIK UND TECHNISCHE INFORMATIK

Ausbildungsschwerpunkt: **Software Engineering**

mit schulautonomen Lehrplanbestimmungen

I. STUNDENTAFEL ¹

(Gesamtstundenzahl und Stundenausmaß der einzelnen Unterrichtsgegenstände)

Pflichtgegenstände	Wochenstunden					Summe	Lehrverpflichtungsgruppe
	Jahrgang						
	I.	II.	III.	IV.	V.		
A. Allgemeine Pflichtgegenstände							
1. Religion	2	2	2	2	2	10	(III)
2. Deutsch	3	2	2	2	2	11	(I)
3. Englisch	2	2	2	2	2	10	(I)
4. Geografie, Geschichte und Politische Bildung ²	2	2	2	2	-	8	III
5. Wirtschaft und Recht ³	-	-	-	3	2	5	II bzw. III
6. Bewegung und Sport	2	2	2	1	1	8	Iva
7. Angewandte Mathematik	3	3	3	3	3	15	I
8. Naturwissenschaften	3	3	2	2	-	10	II
B. Fachtheorie und Fachpraxis							
1. Hardwareentwicklung ⁴	4	3(1)	2(1)	2(1)	2	13	I
2. Messtechnik und Regelungssysteme	-	3(1)	2	2	2	9	I
3. Digitale Systeme und Computersysteme ⁵	2	2	3(1)	2(1)	2	11	I
4. Kommunikationssysteme und -netze ⁵	-	2	2(2)	2	3	9	I
5. Fachspezifische Softwaretechnik ⁴	4(2)	3(2)	3(2)	3(2)	2(2)	15	I
6. Software Engineering	-	-	3(2)	3(2)	2	8	I
7. Laboratorium	-	-	3	4	8	15	I
8. Prototypenbau elektronischer Systeme ⁶	7	7	4	4	4	26	III bzw. IV
Verbindliche Übung							
Soziale und personale Kompetenz ⁷	1(1)	1(1)	-	-	-	2	III
Gesamtwochenstundenzahl	35	37	37	39	37	185	
Pflichtpraktikum	mindestens 8 Wochen in der unterrichtsfreien Zeit vor Eintritt in den V. Jahrgang						

1 Durch schulautonome Lehrplanbestimmungen kann von dieser Stundentafel im Rahmen des Abschnittes III abgewichen werden.

2 Einschließlich volkswirtschaftlicher Grundlagen.

3 Die Lehrverpflichtungsgruppe II bezieht sich im Ausmaß von 2 Wochenstunden auf die Kompetenzbereiche „Wirtschaft“ und „Rechnungswesen“, die Lehrverpflichtungsgruppe III bezieht sich im Ausmaß von 3 Wochenstunden auf den Kompetenzbereich „Recht“.

4 Mit Übungen in elektronischer Datenverarbeitung im Ausmaß der in Klammern beigefügten Wochenstunden.

5 Mit Übungen im Ausmaß der in Klammern beigefügten Wochenstunden.

6 Teilungen in Schülergruppen und Einstufung wie im „Werkstättenlaboratorium“ im Ausmaß von je 4 Wochenstunden im III. und IV. Jahrgang (Lehrverpflichtungsgruppe III); Teilungen in Schülergruppen und Einstufung der übrigen Wochenstunden wie in „Werkstätte“ (Lehrverpflichtungsgruppe IV).

7 Mit Übungen sowie in Verbindung und inhaltlicher Abstimmung mit einem oder mehreren der in den Abschnitten A. bzw. B. angeführten Pflichtgegenständen.